

Globale Konnektivität

Vorstellung verschiedener Initiativen

09. November 2021

Lisa Flatten
Projektkoordinatorin Konnektivität

Sebastian Holz
Associate Projekt Konnektivität

Robert Matschoß
Senior Manager Amerika



GTAI-Projekt Globale Konnektivität

Hauptziel:

Deutsche Unternehmen und Politik über internationale Konnektivätsinitiativen und -projekte auf Drittmärkten informieren

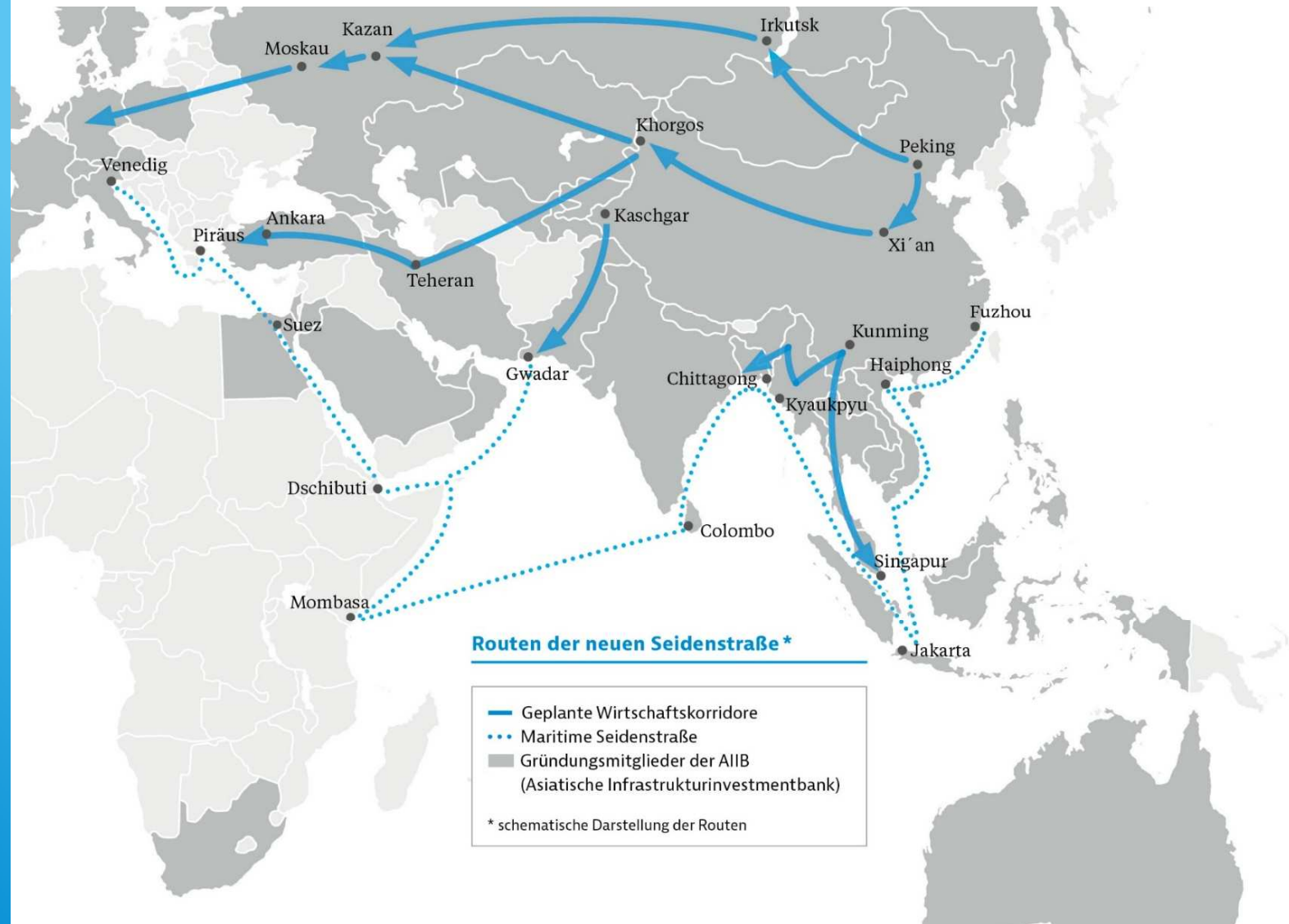
www.gtai.de/konnektivitaet



© Gettyimages/shunli zhao

Chinas Seidenstraßen- initiative

www.gtai.de/seidenstrasse



BRI-Themenfelder



Transport-
infrastruktur



Energie-
infrastruktur



Telekommunikations-
infrastruktur



Industriezonen



Verarbeitende
Industrie



Stadt-
entwicklung



Kultur-/Bildungs-/
Forschungsaustausch



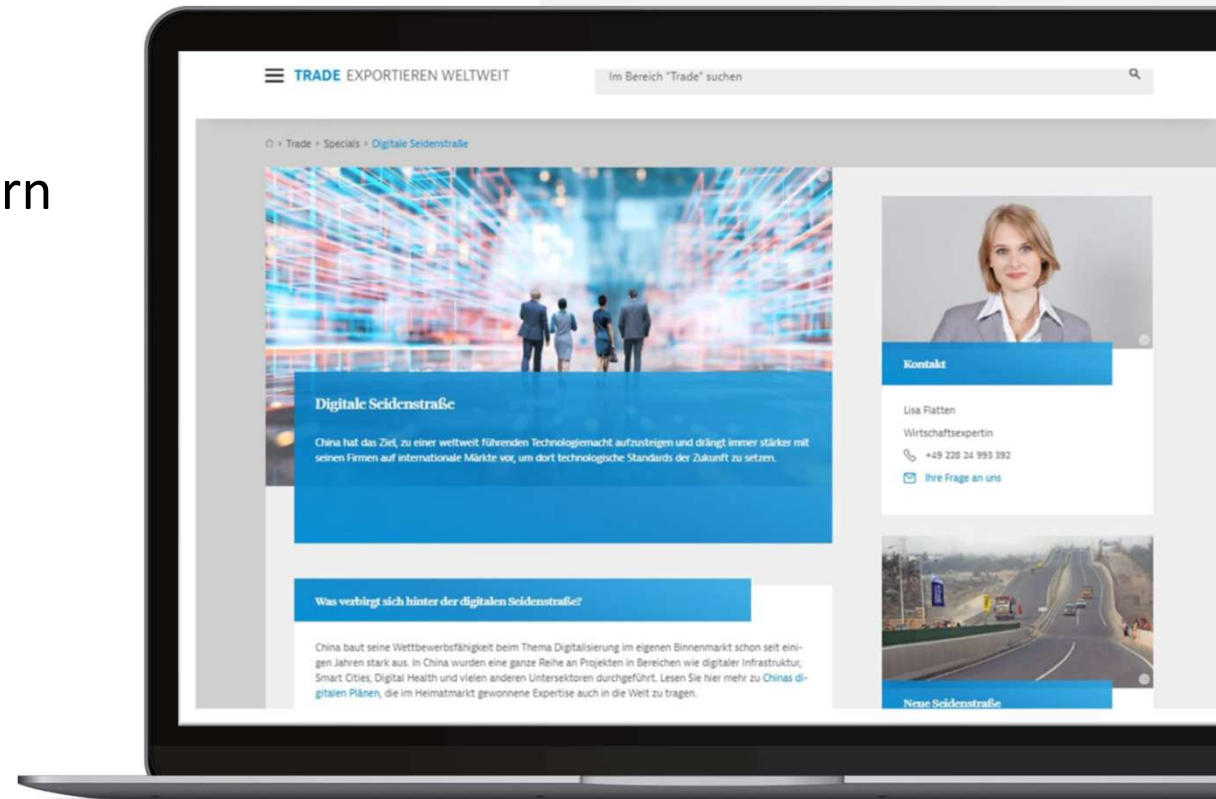
Landwirtschaft

Weiteres Ziel: Intensivierung von Handel und Investitionen

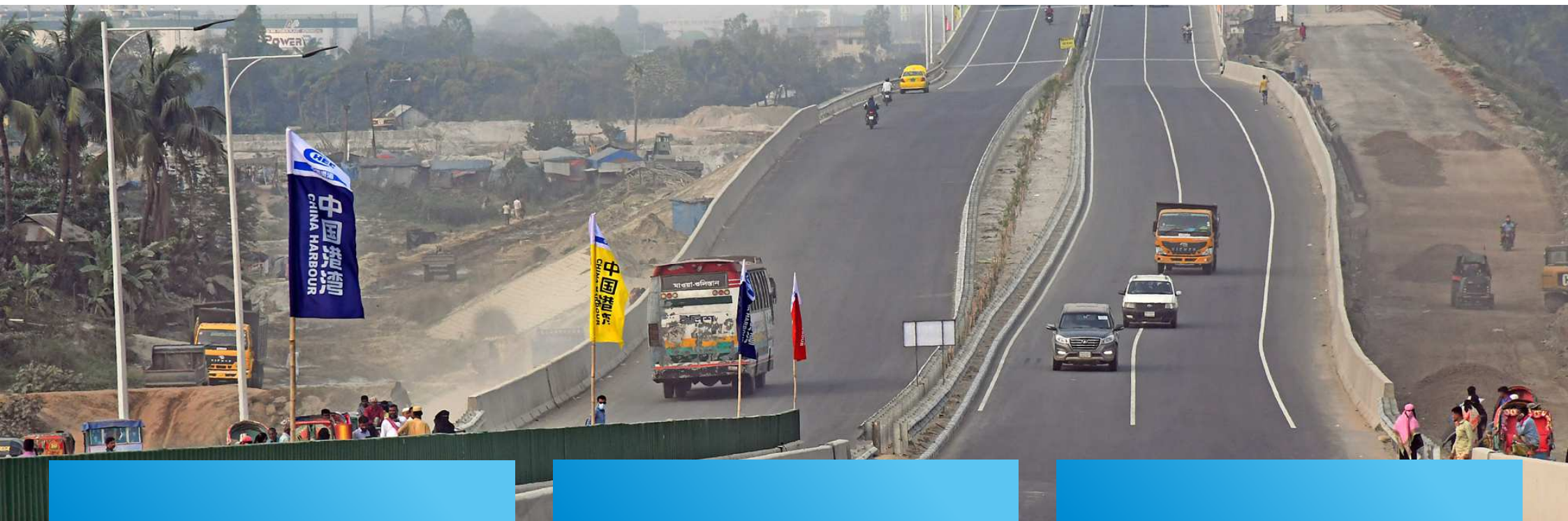
Digitale Seidenstraße

GTAI-Special

- Bestandsaufnahme chinesischer Digitalaktivitäten in circa 30 Ländern
- Viele Aktivitäten:
 - Digitale Infrastruktur
 - Smart City
 - Beteiligung an lokalen Start-ups
- Wenige Aktivitäten:
 - Digitale Fertigung
 - Intelligente Logistik



www.gtai.de/digitale-seidenstrasse



Wirtschaftsförderung

Geopolitische
Interessen

Internationale
Einflussnahme

Herausforderungen

Kritik an neuer Seidenstraße

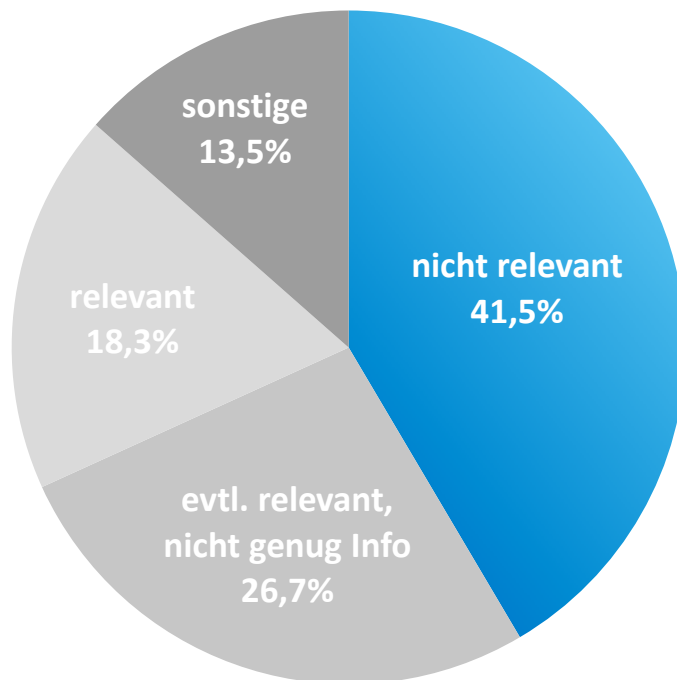
- Neue Standards und Normen
- Verstärkter Wettbewerb auf Drittmärkten
- Intransparente Kreditvergabe und hohe Verschuldung
- Mangelnde Transparenz bei Projekten & Ausschreibungen
- Lokale Beteiligung und Kapazitätsaufbau eher selten
- Aufträge gehen vermehrt an chinesische Firmen



Deutsche Beteiligung an Projekten

Befragung deutscher Firmen in China

Relevanz für Unternehmen



Unternehmen wünschen sich:

- **100%** - Ausbau EU-geführter Handelsinitiativen
- **83,2%** - Unterstützung von EU/DE Politik
- **52,2%** - Unterstützung von China beim Marktzugang
- **75%** - stärkere Zusammenarbeit bei Normen/Standards



© Gettyimages/artJazz

Global Gateway

EU-Asien- Konnektivitäts- strategie

Die Konnektivitätsstrategie der EU hat vier Dimensionen



Verkehr

Effiziente Handelswege zwischen Europa und Asien, zu Land, zu Wasser und in der Luft.



Energie

Regionale Energie-Plattformen für Modernisierung, Dezentralisierung, Energieeffizienz und Dekarbonisierung.



Digital

Ein friedliches, sicheres und offenes IKT-Umfeld für die Digitalwirtschaft mit hohen Datenschutzstandards.



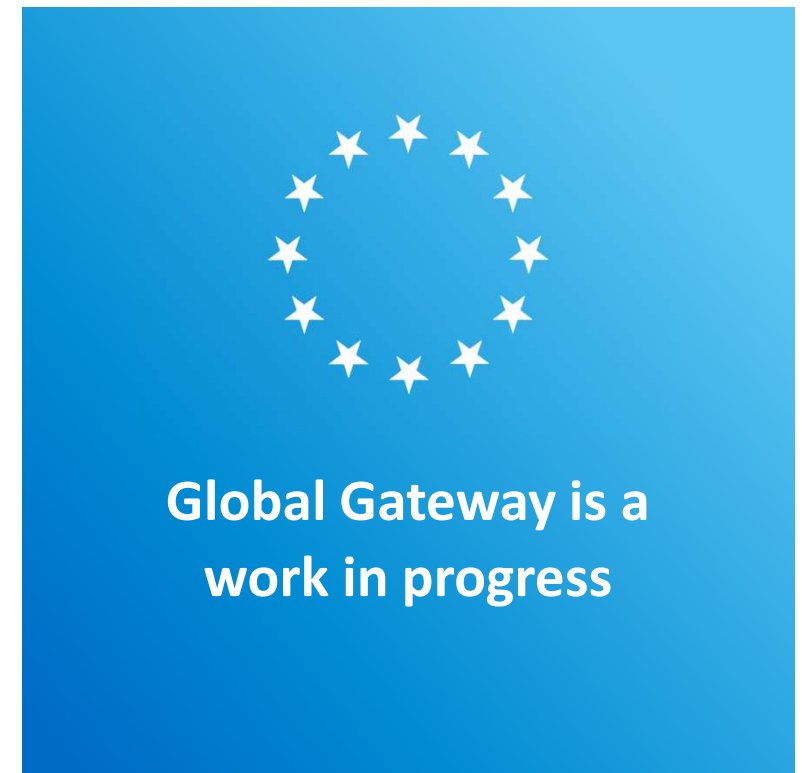
Menschlich

Mehr Kooperation und Austausch in Forschung, Lehre, Kultur und Tourismus.

Quelle: EU-Kommission

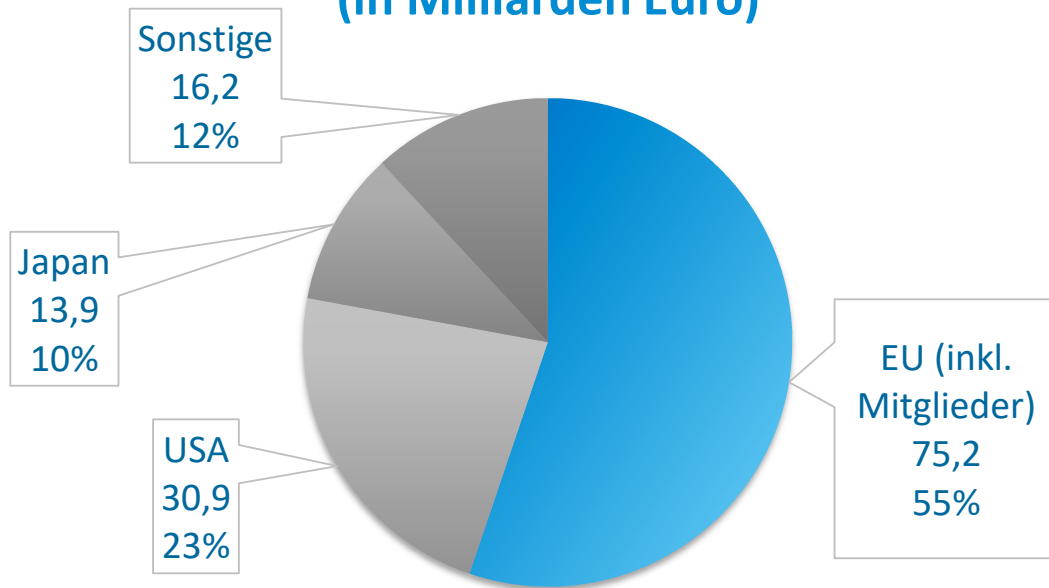
Global Gateway

- Ratsbeschlüsse vom 12. Juli 2021
 - Neues Label, neues Logo
 - Globale Ambition
 - Mapping der seit 2018 finanzierten Konnektivitätsprojekte
 - Identifizierung von Leuchtturmprojekten
 - Aktivierung des Privatsektors
- Neues Strategiepapier am 17. November



Die EU will ihr Engagement besser kommunizieren

Geber von Entwicklungshilfe
(in Milliarden Euro)



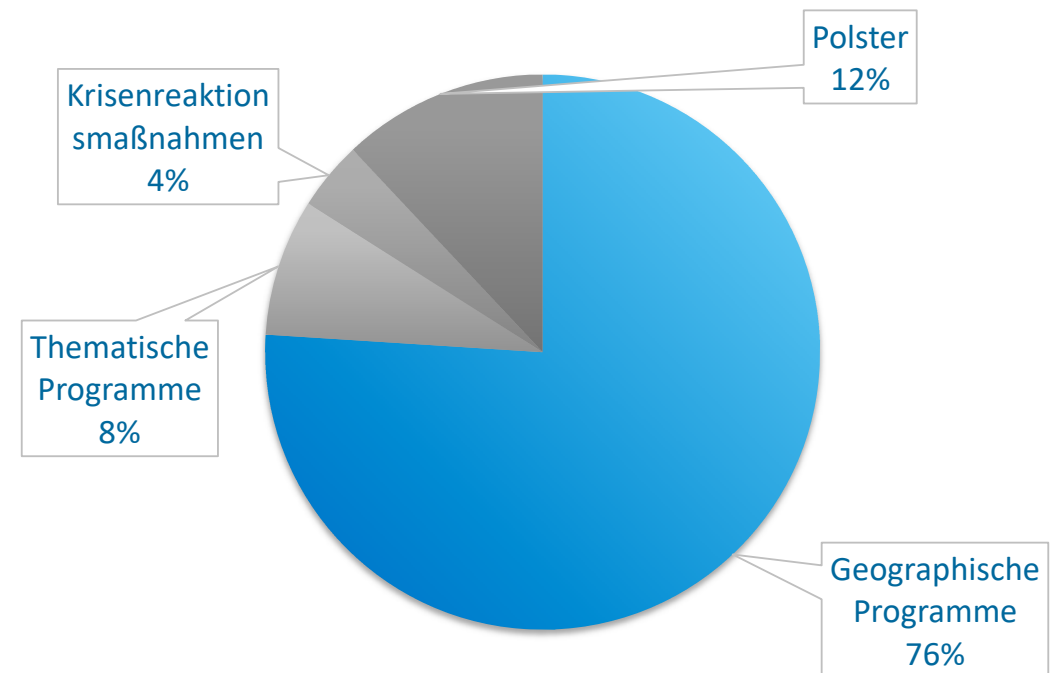
Uneinigkeit innerhalb der Kommission

- Entwicklungszusammenarbeit vs. strategischer Ansatz
- Kommunikation im Fokus
- Strategie voraussichtlich weniger ambitioniert als vom Rat gefordert
- Strategische Elemente, z.B. Sicherung von Lieferketten

Neues Außenhilfeinstrument NDICI

Zuteilung	Mittel in Milliarden Euro
Geographische Programme	60,38
Nachbarschaft Süd/Ost	19,32
Subsahara-Afrika	29,18
Asien-Pazifik	8,48
Amerika und Karibik	3,39
Thematische Programme	6,36
Krisenreaktionsmaßnahmen	3,18
Polster	9,53

Verteilungsschlüssel NDICI

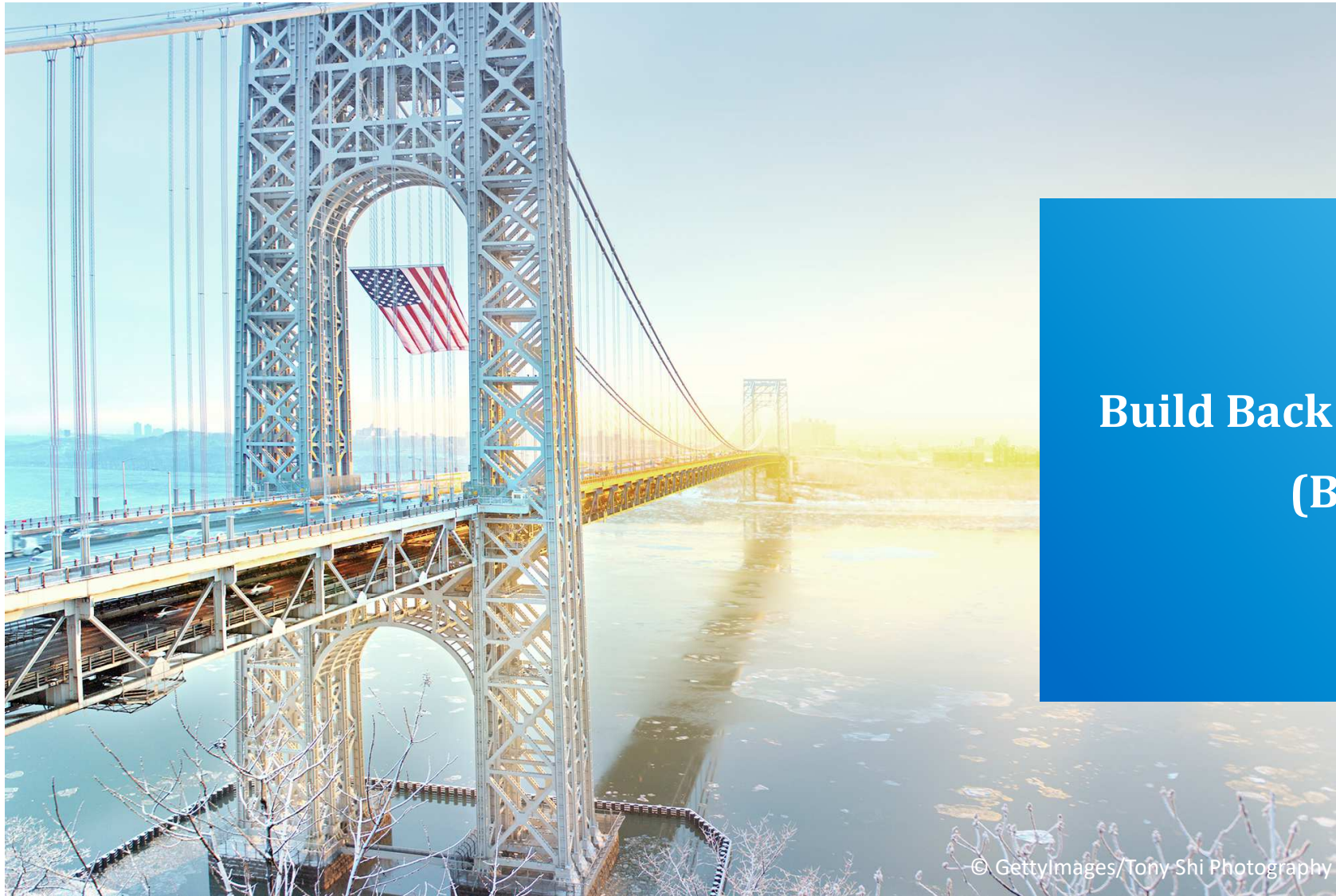




© GettyImages/artJazz

Global Gateway

- Bessere Sichtbarkeit von EU-Programmen
- Fokus auf Afrika
- Vermutlich wenig institutionelle Reformen
- Besseres Zusammenspiel mit internationalen Partnern
- Europäischer Beitrag zu G7-Initiative Build Back Better World



Build Back Better World (B3W)

Die vier Themenfelder von B3W



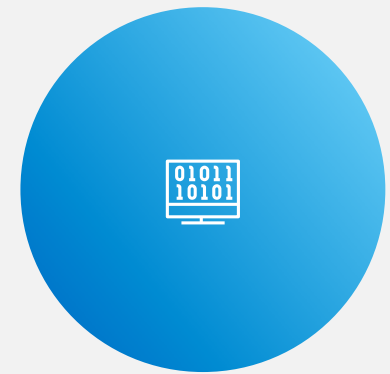
Klima



**Gesundheit &
Gesundheitssicherheit**



**Gleichberechtigung &
Geschlechtergerechtigkeit**



Digitale Technologien



Build Back Better World (B3W)

Ziel: Mehr **private** Investitionen in nachhaltige Infrastruktur

Fokus: Schwellen- und Entwicklungsländer

Mittel: G7-Investitionen als Katalysator; hohe, gemeinsame Standards

Stand: „Listening Tours“ der USA; G7 Working Group

Blue Dot Network



©GettyImages/so87



Blue Dot Network

- **Ziel:** Mehr privates Geld für Infrastrukturprojekte
- **Mittel:** Zertifizierung; internationale Standards; „race to the top“
- **Urheber:** USA, Japan und Australien
- **Stand:** OECD erarbeitet Zertifizierungssystem
- Standards sollen in B3W einfließen

Top 5 Risiken bei Infrastrukturprojekten in Schwellen- und Entwicklungsländern

Ergebnisse einer OECD-Befragung

- Politische Risiken
- Korruption
- Regulatorische Risiken
- Währungsrisiken
- Wirtschaftlichkeit

**Über 60%
bezeichneten
übermäßige Risiken
als Hindernis Nr. 1 für
ein Engagement.**

Quelle: OECD (2021), Towards a global certification framework for quality infrastructure investment: Private sector and civil society perspectives on the Blue Dot Network - Highlights



Master Plan on ASEAN Connectivity 2025

©GettyImages/Phung Huynh Vu Qui

Kernpunkte des ASEAN Masterplans

Wirtschaftliche Entwicklung als Hauptziel



physische
Konnektivität

Institutionelle
Konnektivität

soziale
Konnektivität

Quelle: ASEAN Secretariat



Infrastruktur

Großer Bedarf:
110 Mrd. US\$ p.a.

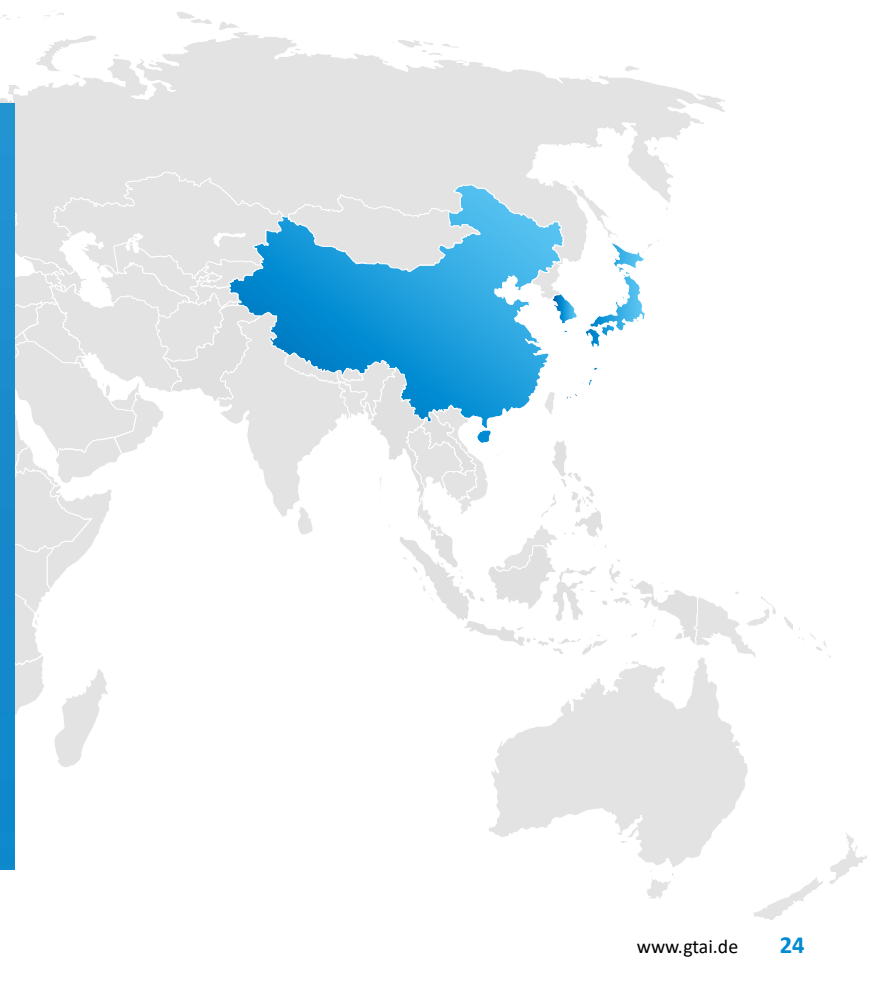
Top-Prio Projekte:

- Highway Network
- Grenzübergreifende Breitbandverbindung
- Verbindungen nach China

Finanzierung in ASEAN-Region

Stark durch ostasiatische Player geprägt

- Asia Bond Fund (ABF)
- Asian Bond Market Initiative (ABMI)
- ASEAN Infrastructure Fund (AIF)
- Asian Infrastructure Investment Bank (AIIB)
- New Development Bank (NDB)
- Partnership for Quality Infrastructure (PQI)



Stand zur Halbzeit

Gemischtes Zwischenfazit



Unverbindliche Planung



Viele Hürden



Kontaktinformationen

www.gtai.de/konnektivitaet

Lisa Flatten

+49 (0)228 24993-392

lisa.flatten@gtai.de

Villemombler Straße 76

53123 Bonn

Sebastian Holz

+49 (0)228 24993-497

sebastian.holz@gtai.de

Villemombler Straße 76

53123 Bonn

Robert Matschoß

+49 (0)228 24993-244

robert.matschoss@gtai.de

Villemombler Straße 76

53123 Bonn

Germany Trade & Invest ist die Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Bundesrepublik Deutschland. Die Gesellschaft sichert und schafft Arbeitsplätze und stärkt damit den Wirtschaftsstandort Deutschland. Mit über 50 Standorten weltweit und dem Partnernetzwerk unterstützt Germany Trade & Invest deutsche Unternehmen bei ihrem Weg ins Ausland, wirbt für den Standort Deutschland und begleitet ausländische Unternehmen bei der Ansiedlung in Deutschland.

Gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

© Germany Trade & Invest

Alle von Germany Trade & Invest zur Verfügung gestellten Informationen wurden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit können wir jedoch keine Haftung übernehmen.